

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[11341]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissonären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kommissionswechsel.

[11342] Ich habe von heute ab meine Kommission an

Herrn F. A. Brochhaus in Leipzig übertragen.

Herrn R. Streller in Leipzig spreche ich bei diesem Anlaß für seine Mithwaltung den besten Dank aus.

Solothurn, 2. März 1885.

B. Schwendimann.

Verkaufsanträge.

[11343] In einer industriellen Stadt der deutschen Schweiz ist eine in guter Steigerung begriffene Buchhandlung mit solider Kundschaft für 5000 Mk. zu verkaufen.
Berlin. Elwin Stände.

[11344] Zu verkaufen ist ein sehr altes, dem Buchhandel verwandtes Geschäft in feinsten Stadtgegend Berlins wegen andauernder Kränklichkeit d. Besitzers. Jährl. Reinertrag 5-6000 M., Preis 15 000 M. Nähere Auskunft wird auf ernstgemeinte Anfragen erteilt. Vermittler verboten. Briefe unter S. B. 7648. an die Exped. d. Bl.

[11345] Ein 1500 Hefte umfassendes Musikalienleihinstitut, Ladenpreis ca. 2000 M., ist wegen Platzmangels für 400 M. zu verkaufen. Näheres sub H. B. 5048. durch die Exped. d. Bl.

[11346] Eine im besten Betriebe stehende Verlagbuchhandlung steht zum festen Preise von 60 000 Mark bei 25 Wille Anzahlung, einem Nettobarlager von 46 000 Mark und einem seit 8 Jahren fixen jährlichen Reingewinn von 10 000 Mark unter Vorlage der halbjährlichen Geschäftsbilanzen zu verkaufen. Offerten unter A. F. N. 7647. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[11347] Ein durchaus solides Sortiment in Nord- oder Mitteldeutschland mit einem Reingewinn von mindestens 3-4000 M. wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Älteren Herren Kollegen, die sich zur Ruhe setzen wollen und Wert darauf legen, daß ihr Geschäft in gute Hände kommt, sei dieses Gesuch besonders empfohlen. Gef. Offerten sub C. 7976. befördert die Exped. d. Bl. Zwischenhändler verboten.

[11348] Zu kaufen gesucht wird von einem jungen Mann ein kleineres solides Sortimentgeschäft, welches noch der Ausdehnung fähig ist, event. wo Suchender erst einige Zeit im Geschäft thätig sein könnte.

Gef. Offerten unter K. S. 20. zu richten an Herrn Immanuel Müller in Leipzig.

Leihabergefuche.

[11349] Ein tüchtiger, gesetzter Buchhändler, welcher im Sortiment sowie den Nebenbranchen, als Kolportage, Leihbibliothek firm ist und welcher 3-10 000 Mark in das Geschäft einschließen kann, wird gesucht.

Derselbe müßte die Buchführung gründlich verstehen und neben den sonstigen Comptoirarbeiten sämtliche ca. 3000 Abonnenten zählende Kontinuationslisten gewissenhaft führen können.

Gef. Offerten mit Zeugnissen und Photographie durch Herrn Louis Raumann in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

[11350] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Geschichte

des

Preussischen Verwaltungsrechts.

Von

Conrad Bornhaf.

In drei Bänden.

Zweiter Band.

Bis zum Frieden von Tilsit.

Preis 8 M.; geb. 9 M. 20 S.

Heizverfahren

mit

freier Flammen-Entfaltung.

Von

Friedrich Siemens.

Mit sechs lithographirten Tafeln.

Preis 2 M. 40 S.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, im Februar 1885.

Julius Springer.

Fürst Bismarck.

[11351]

Festgabe zum 1. April 1885 mit Porträt und Deklamationen. 20 S. ord., 15 S. bar; 10 Explr. à 14 S., 100 Explr. à 13 S., 1000 Explr. à 12 S.

Alfr. Silbermann,

Verlag in Essen a/Ruhr.

Zum 22. März 1885.

Kaisers Geburtstag.

[11352]

Wenn nicht schon vorrätig, bitte fürs Lager verschreiben zu wollen:

Kaiser Wilhelm und seine Zeit.

Von

Ferdinand Schmidt und Franz Otto.

= Ausgabe in zwei Bänden, sehr elegant gebunden: 20 M. ord., 14 M. 60 S. netto, 13 M. 20 S. bar. =

= Wohlfeile Volks-Ausgabe in einem

Bande: =

Elegant geb. 10 M. ord., 7 M. 50 S. no., 6 M. 40 S. bar

und 7/6 Explr., (auch wenn nach und nach bezogen).

Durch Ansichtversendung des vorgenannten Werkes,

namentlich der billigeren Ausgabe

zu 10 M. ord.,

werden Sie im nächsten Monat gewiß eine Anzahl von Exemplaren absetzen können.

Achtungsvoll

Leipzig, 28. Februar 1885.

Otto Spamer.

[11353] Von dem seit Oktober v. J. in meinem Verlage erscheinenden

Kunstgewerbeblatt.

Monatsschrift für Geschichte und Literatur der Kleinkunst.

Centralorgan für die Bestrebungen der Kunstgewerbevereine

herausgegeben von

Arthur Pabst.

habe ich eine Anzahl Quartalbände anfertigen lassen, enthaltend Heft 1-3. und Kunstchronik Nr. 1-13. Ich empfehle denselben als Bestimmungsmittel zu erneuter Verwendung und bitte zu verlangen. Ohne Zweifel wird es leichter sein mit diesen Quartalbänden Abonnenten zu erlangen als mit den einzelnen Heften, die von der Reichhaltigkeit des im „Kunstgewerbeblatt“ aufgespeicherten Materials keine rechte Vorstellung geben.

Ich bitte um weiteres freundliches Interesse für dieses noch sehr verbreitungsfähige Unternehmen und sehe Ihren Bestellungen entgegen.

Leipzig, den 27. Februar 1885.

E. A. Seemann.